



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.

Aktuell seit 27.02.2023 13:31:53

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001997
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	27.02.2023
Jährliche Aktualisierung:	27.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Jägerstr. 67-96 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493022667710 E-Mail-Adressen: info@dvr.de Webseiten: www.dvr.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

220.001 bis 230.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

11 bis 20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Manfred Wirsch**

Funktion: Präsident

Telefonnummer: +4930226677112

E-Mail-Adressen:

anawrath@dvr.de

2. Christiane Leonard

Funktion: Vizepräsidentin

Telefonnummer: +4930226677112

E-Mail-Adressen:

anawrath@dvr.de

christiane.leonard@bdo.org

3. Prof. Kurt Bodewig

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +4930226677112

E-Mail-Adressen:

anawrath@dvr.de

mail@kurt-bodewig.eu

4. Siegfried Brockmann

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +4930226677112

E-Mail-Adressen:

anawrath@dvr.de

s.brockmann@gdv.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. Stefan Grieger
2. Jonas Hurlin
3. Tanja Hohenstein

Zahl der Mitglieder:

193 Mitglieder am 09.01.2023

Mitgliedschaften (2):

1. Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.
2. Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Gesundheitsversorgung; Personenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) wurde 1969 gegründet. Aufgrund der stetig wachsenden Zahl getöteter und schwerverletzter Verkehrsteilnehmender entschied der damalige Bundesverkehrsminister, dass es notwendig sei, Ressourcen zu bündeln und wirksame Maßnahmen zu entwickeln und zu koordinieren, um den Straßenverkehr für alle Verkehrsteilnehmenden sicherer zu machen - die künftige Aufgabe des DVR.

Der Fokus der verkehrssicherheitsrelevanten Aufgaben liegt auf den folgenden Bereichen:

Menschliches Verhalten

Fahrzeugtechnik

Verkehrsinfrastruktur

Verkehrsüberwachung und

Verkehrsmedizin.

Basierend auf neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und gesellschaftlichen Anforderungen empfiehlt der DVR der Politik und Unternehmen im Rahmen seiner Beschlüsse verkehrssicherheitsrelevante Maßnahmen. Er entwickelt Kampagnen, Trainings und Programme, um Straßenverkehrsunfällen präventiv vorzubeugen. Dabei appelliert er vor allem an die Eigenverantwortung aller am Straßenverkehr teilnehmenden Personen.

Um wirksame Maßnahmen empfehlen und selbst ergreifen zu können, arbeitet der DVR eng mit seinen etwa 193 Mitgliedern zusammen.

Seit 2007 ist die Vision Zero die leitende Strategie für die Verkehrssicherheitsarbeit des DVR.

Zudem verfolgt der DVR bei seiner Arbeit einen gefährdungsorientierten Ansatz. Maßnahmen, die die Zahl der Getöteten und Verletzten im Straßenverkehr besonders effizient und nachhaltig senken, haben Priorität.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (2):

1. Bundesamt für Güterverkehr

Betrag: 3.450.001 bis 3.460.000 Euro

Köln

Projektförderung aus Bundeshaushalt (Kap 1210 Titel 686 07-729):

- Sicher mobil

- Kampagne zu Erhöhung der Qualität im Begleiteten Fahren ab 17 Jahre (BF 17-Kampagne)
- Verkehrssichere Gestaltung innerörtlicher Hauptverkehrsstraßen
- Sichere Mobilität im Alter
- Kind und Verkehr
- Kampagne zu Elektrokleinstfahrzeugen
- Bundesländerpaket im Rahmen der Kampagne Runter vom Gas
- Kampagne zu Gegenverkehrsunfällen auf Landstraßen
- Fachliche Begleitung im Rahmen der Kampagne Runter vom Gas

2. Bundesamt für Güterverkehr

Betrag: 470.001 bis 480.000 Euro

Köln

Institutionelle Förderung aus Bundeshaushalt

(Kapitel 1210, Titel 686 11 - 165)

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[DVR-Bilanz-2021_Lobbyregister.pdf](#)